

Ersatzteile für den Dicken über Classic Parts

Beitrag von „T-men“ vom 5. Dezember 2020 um 21:03

Ja, das ist die heutige Scheinheiligkeit.

Alle sprechen von Nachhaltigkeit, aber wirklich gewollt ist sie von der Industrie nicht. Dort zählt in erster Linie das Wegwerfprinzip. Davon lebt man. Schließlich müssen die Bänder laufen und hohe Stückzahlen ausspucken.

Und wenn man schon für 'ältere' Fahrzeuge Teile anbietet, soll sich das wenigstens anständig (aus Sicht des Käufers eher unanständig 🤔) bezahlt machen. Wir haben zwar das 'Glück', dass die deutschen Hersteller Classic-Parts produzieren und anbieten, aber überwiegend zu extremen Preisen.

Wohl auch mit der Hoffnung verbunden, dem 'Altwagenfahrer' sein Fahrzeug mit teuren ET-Preisen zu vermiesen und zum Kauf eines unkomplizierten Neuwagen zu bewegen.